

Der Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V. (www.verein-erdgeschichte.net)
lädt ein zu dem Vortrag

Erste Ideen, Vorbereitungen und Umsetzungen zur Errichtung einer schiffbaren Verbindung zwischen Cospudener und Zwenkauer See (Harth-Kanal)

Referent: Bernd-Stephan Tienz (Leipzig)

Mittwoch, 30.08.2017, 19 Uhr

Weißes Haus im agra-Park (Parksalon im 1.OG), Raschwitzer Straße 13, 04416 Markkleeberg,
Tel. 03413541412 Eintritt: 4 € an der Abendkasse

Bernd-Stephan Tienz, bis 2012 langjähriger Leiter der Abteilung Planung Mitteldeutschland der LMBV, berichtet über genehmigungsrechtliche, sanierungstechnische und hydrogeologische Probleme, die besonders bei der Herstellung des Zwenkauer Sees auftraten, und über die mit der Planung und Verwirklichung eines schiffbaren Gewässerverbundes zwischen dem Zwenkauer und Cospudener See verbundenen Anforderungen.

Im zweiten Teil des Vortrages wird über die bautechnische Umsetzung des Projektes "Harth-Kanal" und den aktuellen Stand berichtet.



Bild 1: 2005 Errichtung der Autobahnbrücke BAB 38 über den künftigen Gewässerverbund, Bildautor B.-St.Tienz



Bild 2: 2015 Baustellenbefahrung der Rütteldrückverdichtung im Zuge der Baugrundvergütung der Gewässerverbundtrasse).



Bild 3: 2016 Weiterführung der Baugrundvergütung im Trassenbereich des künftigen Harthkanals zwischen Cospudener (oben) und Zwenkauer See (unten) durch Schüttung von Auflastkörpern. Quelle LMBV-Presseveröffentlichung vom 13.10. 2016